

Presseinformation zur Hannover Messe 2018

Smart Factory für Wasserzähler

Für die Lorenz GmbH & Co. KG hat die Software Factory eine digital transparente Produktion realisiert. Als Partner der Digitalisierungsstrategie hat man für hochindividualisierte und kosteneffizient herzustellende Funkwasserzähler das Produktionsleit- und -liniensystem auf eine Smart Factory adaptiert, die die komplexen Anforderungen an eine Fertigung bis zur Losgröße 1 gerecht wird – inklusive IoT-Funktionalitäten für Security, Prozessdatenverarbeitung, Nachverfolgbarkeit, Visualisierungen und intelligenten Apps.

Bei der Lorenz GmbH & Co. KG, einem Spezialisten für Durchflussmessung, werden jährlich über eine Million Wasserzähler am Standort Schelklingen produziert. Ab April 2018 startet der digital gesteuerte Fertigungsablauf einer neuen Generation von Funkwasserzählern in einer dafür neu errichteten 1000 qm-Halle. Die Absicht, eine vollautomatisierte Fertigung zu konzipieren und mit einer vorhandenen, manuell-orientierten Produktionslinie zu harmonisieren, gestaltet die IT-Struktur unter Berücksichtigung der hochindividualisieren und variantenreichen Produktion bis zu einer Stückgröße 1 sehr kompliziert.

Der Analyse bei Lorenz folgend hat die Software Factory interdisziplinär die optimale Kombination aus Digitalisierung, Shopfloor Management, Fertigungsplanung, Materialflusssteuerung und Anlagenautomatisierung aufgesetzt. Unter den Gesichtspunkten einer ganzheitlichen Betrachtung von Produktionssystemen mit allen Prozessketten innerhalb der Produktentstehung hat die Software Factory die Chancen aufgezeigt, wie sich Lorenz mit einer digitalisierten Produktion auseinandersetzt, um ihre Datenwelt mittels vernetzter Technologie beherrschbar zu machen. Eckpfeiler sind individuell angepasste ERP- und MES-Systeme inklusive SCADA-Funktionalitäten, die dann die Nutzung von Augmented Reality gewährleisten.

Als Partner von Lorenz, diese Digitalisierungsstrategie umzusetzen hat die Software Factory einen schrittweisen agilen Ansatz definiert, um die neudefinierten Fertigungsabläufe und deren Verkettung für Mitarbeiter und Geschäftsführung transparent zu gestalten. Gerade die Adaption der Fabrik- und Produktionsstruktur an die Expansionspläne des Unternehmens profitierten von diesem Wandel. Dank verfügbarer Industrie 4.0-Technologien wie Security, Prozessdatenverarbeitung, Nachverfolgbarkeit, Visualisierungen und intelligenten Apps lassen sich operativ schnelle und präzise Steuerungseingriffe für die vorhandene und neue Produktionslinie vornehmen.



**SOFTWARE
FACTORY**

Software Factory GmbH
Parkring 57-59
85748 Garching b. München

Bei Rückfragen:
Luise Babl
Tel.: +49 89 323 501-15
Fax: +49 89 323 501-53
info@sf.com

www.sf.com



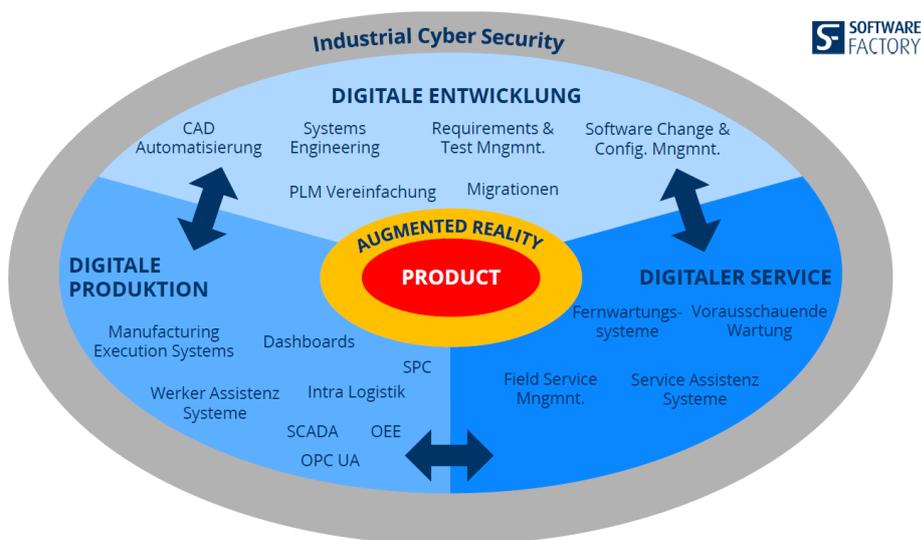
**SOFTWARE
FACTORY**

Presseinformation zur Hannover Messe 2018

Damit lassen sich schon früh Fehler und Störfaktoren verringern, Prozessabläufe vergleichen und effektive Problemlösungen detektieren. Alles nötige Schritte, um nachhaltig und kontinuierlich die Prozesse zu optimieren.

Im Zuge dessen kam die IoT-Plattform ThingWorx von PTC zum Einsatz, die die Erstellung hochwertiger IoT-Anwendungen beispielsweise für vorausschauende Wartung und Systemüberwachung erleichtert. Eine schnelle Anwendungsentwicklung (Rapid Application Development, RAD) ist mithilfe von modellbasierter Entwicklung und Mashup-Tools gewährleistet. Die Tools Integrity inklusive Modeler und SySim haben sich für die Simulation und der Nutzung eines Digital Twins empfohlen, die in der Produktion des Microcontrollers der Wasserzähler augenscheinlich ist. ThingWorx Studio und ThingWorx View runden die Nutzung dieser Plattform in einem zeitkritischen und agilen Software-Projekt ab.

Bild



Datenstrukturen in Unternehmen optimieren: die Software Factory hat die Datenprozesse bei Lorenz reorganisiert. Im Mittelpunkt steht dabei der Funkwasserzähler.

Presseinformation zur Hannover Messe 2018



**SOFTWARE
FACTORY**

Kontakt:

Luise Babl

Software Factory GmbH

Parkring 57-59

85748 Garching b. München

Phone: + 49 89 323 501-15

Fax: +49 89 323 501-53

info@sf.com

www.sf.com

Über die Software Factory

Die seit 1992 bestehende Software Factory GmbH mit Standort in Garching wurde aus einem Spin-Off des Instituts für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität München gegründet. Der Schwerpunkt bei der Entwicklung maßgeschneiderter Softwarelösungen und Produkte, die die Kunden in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützen, liegt im Bereich Informatik und Maschinenbau. Derzeit ist ein 50 Mitarbeiter umfassendes, internationales Team sowohl mit Beratung und Softwareentwicklung im Application Lifecycle Management (ALM), als auch im Product Lifecycle Management (PLM), für den Bereich After Sales / Services und den Betrieb von Applikationen in der IT-Infrastruktur betraut. Zudem bietet das Unternehmen Dienstleistungen für die Migration von Bestandsdaten. Mit Expertise für alle Themen rund um Industrie 4.0 begleitet Software Factory Unternehmen auf ihrem Weg der digitalen Transformation.